Heizhaus I

AKTUELLE PREISE – Heizhaus I

1	Grundpreis seit 01.07.2023:	25,11 € netto pro KW
2	Messpreis:	5,00 € - 10,00 € netto pro Monat pro WMZ
3	Arbeitspreis I. Quartal 2024:	75,21 € netto pro MWh (th)

1. GRUNDPREIS – Heizhaus I

Der Jahresgrundpreis ist veränderlich und ermittelt sich nach der Preisgleitklausel

$$GP = GPo * (a+b * L/Lo + c * I/Io)$$
$$GP_{gesamt} = GP * \text{Vertragsleistung (Anschlusswert)}$$

Ändern sich die Indexwerte L und/oder I, so ändert sich der Jahresgrundpreis automatisch entsprechend der Preisgleitklausel. Eine Preisänderung wird jeweils zum 1. Juli wirksam und wird öffentlich bekannt gegeben.

Die Indexwerte und deren Änderung werden vom Statistischen Bundesamt in einer Datenbank veröffentlicht und sind für jedermann einsehbar unter https://www-genesis.destatis.de unter der Rubrik „Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch".

Dabei sind

GPo - Basis 22,00 € pro KW

L - Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 62221-0004
Indizes der Tarifverdienste, Wochenarbeitszeit:
Früheres Bundesgebiet/Neue Länder, Energie- und Wasserversorgung
WZ2008 Index der tariflichen Stundenverdienste ohne Sonderzahlung (2015 = 100)
Lohnindex
WZ08-D-06 Energie- und Wasserversorgung
L Stand 2022 = 103,375 Jahresdurchschnitt

Lo Basis 2011 = 80,500

I - Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 61241-0003
Erzeugerpreisindex für Deutschland (2015 = 100)
Investitionsgüterindex
GP-X002 Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten
I Stand 2021 = 115,400 Jahresdurchschnitt

Io Basis 2011 = 97,200

a = 0,4
b = 0,3
c = 0,3

Preisstand 01.07.2023: GP = 25,11 € pro KW netto

2. MESSPREIS

Der Messpreis richtet sich nach den aktuellen, aufgeführten Kosten. Der Wärmemengenrechner (WMZ) muss lt. Gesetz alle 6 Jahre geeicht und gewechselt werden.

Der Messpreis setzt sich zusammen aus folgenden Kosten:
- 1 Wärmemengenrechner
- Eichgebühren
- Einbaukosten
- Zählererfassungskosten
- Ablesekosten

	Nenndurchfluss QN / Größe qp	Kosten
WMZ	10,0	10,00 € netto pro Monat
WMZ	von 3,5 bis 6,0	8,00 € netto pro Monat
WMZ	von 0,6 bis 2,5	5,00 € netto pro Monat

Ab Installation der Fernauslesung, spätestens ab dem 01.01.2026, wird der Messpreis neu berechnet.

3. ARBEITSPREIS – Heizhaus I

Aus den monatlichen HEL-, Holzindex-, Wärmepreisindex- und Stromindex-Werten ist ein Mittel für jedes Quartal eines Kalenderjahres zu bilden. Ändert sich der mittlere Preis für extra leichtes Heizöl und/oder Wärmeenergie und/oder Strom und/oder Holz, so ändert sich der Arbeitspreis nach oben wie nach unten.

Die Indexwerte und deren Änderung werden vom Statistischen Bundesamt in einer Datenbank veröffentlicht und sind für jedermann einsehbar unter: https://www-genesis.destatis.de unter der Rubrik „Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch".

Die Preisanpassung für jedes Quartal erfolgt auf der Grundlage des zweiten vorherigen Quartals. Eine Preisanpassung wird jeweils am 01. Januar, 01. April, 01. Juli, 01. Oktober eines Jahres automatisch wirksam und öffentlich bekannt gegeben.
Ändert sich die Art der eingesetzten Brennstoffe, das Verhältnis der Brennstoffe zueinander oder das Verhältnis auf dem Wärmemarkt, so werden die Faktoren der Preisgleitklausel den neuen Verhältnissen automatisch angepasst.

(1) HEL	Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 61241-0101 Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte für leichtes Heizöl (€/hl), Deutschland, Monat, 40-50hl, Magdeburg 61241-0101 Heizöl
(2) Holz Index	Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 61241-0004 Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte (2015=100) GP09-161023 Holz in Form von Plättchen oder Schnitzeln
(3) Wärmepreis Index	Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 61111-0006 Verbraucherpreisindex für Deutschland (2020 = 100) CC13-77 Wärmepreis (Fernwärme einschließlich Umlagen)
(4) Strom Index	Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 61111-0006 Verbraucherpreisindex für Deutschland (2020 = 100) CC13-0451 Strom

Preisgleitklausel

AP = Ap o*(0,1+0,05*Strom I/Strom Io+0,52*Holz I/Holz Io+0,13*HEL/HEL o+0,20*WP I/WP Io)

Ap o	40,00	€ pro MWh			
HEL Index				(1)	**2023 HEL / Werte**
				Juli	78,69
HEL o	20,45	€ pro hl		August	91,12
				September	101,42
HEL	90,41	€ pro hl	Durchschnitt 3. Quartal 2023	**Durchschnitt:**	**90,41**
Holz Index				(2)	**2023 Holz / Werte**
				Juli	121,70
Holz Io	83,60	Jahresdurchschnitt 2009		August	127,60
				September	127,60
Holz I	125,63		Durchschnitt 3. Quartal 2023	**Durchschnitt:**	**125,63**
Wärmepreis Index				(3)	**2023 Wärmepreis / Werte**
				Juli	170,10
WP Io	103,59	Jahresdurchschnitt 2009		August	169,70
				September	169,40
WP I	169,73		Durchschnitt 3. Quartal 2023	**Durchschnitt:**	**169,73**
Strom Index				(4)	**2023 Strom / Werte**
				Juli	135,60
Strom Io	70,50	Jahresdurchschnitt 2009		August	136,10
				September	135,40
Strom I	135,70		Durchschnitt 3. Quartal 2023	**Durchschnitt:**	**135,70**

I. Quartal 2024

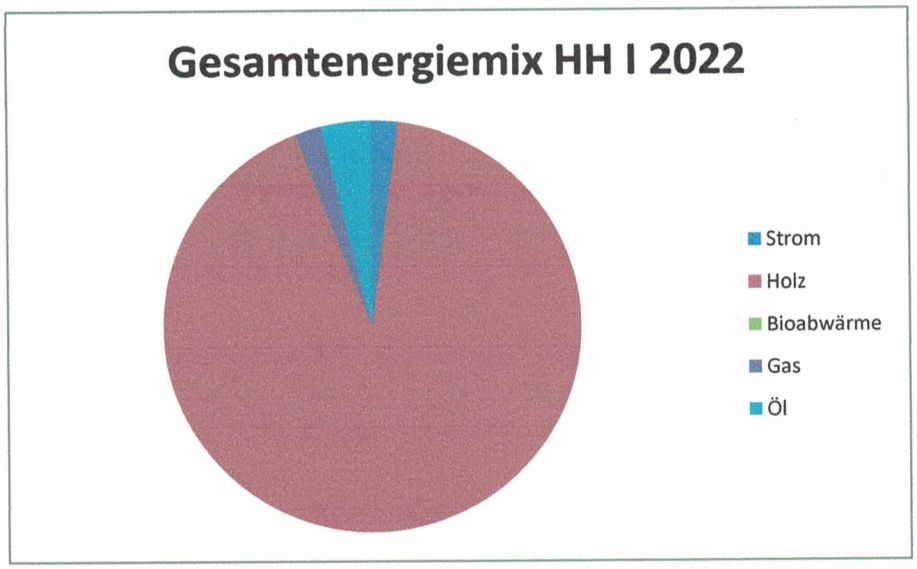
AP= 75,21 € pro MWh (th) netto

Der Deutsche Bundestag hat am 30.09.2022 beschlossen, der Bundesrat am 07.10.2022 zugestimmt, dass die Reduzierung der Umsatzsteuer auf Gaslieferungen **ab dem 01.10.2022** auf Fernwärme ausgeweitet wird. Damit sinkt der Umsatzsteuersatz für Fernwärmeversorger sowie der Mehrwertsteuersatz für Verbraucher **bis zum 31.03.2024 pauschal von 19 auf 7 Prozent** für die Lieferung von Wärme über das Wärmenetz.

Gesamtenergiemix HH I 2022

Strom	72,120 MWh/a	2,06 %
Holz	3.218,140 MWh/a	92,06 %
Bioabwärme	0,000 MWh/a	0,00 %
Gas	70,815 MWh/a	2,03 %
Öl	134,790 MWh/a	3,86 %
Gesamt	3.495,865 MWh/a	100,00 %

Primärenergiefaktor FW 309-1:2021 : 0,39



Treibhausgasemissionen (CO2) HH II 2022

			CO2-Emission		CO2
Strom	72,120 MWh/a	x	496 kg/MWh	=	35,772 t/a
Holz	3.218,140 MWh/a	x	0 kg/MWh	=	0,000 t/a
Bioabwärme	0,000 MWh/a	x	0 kg/MWh	=	0,000 t/a
Gas	70,815 MWh/a	x	199 kg/MWh	=	14,092 t/a
Öl	134,790 MWh/a	x	267 kg/MWh	=	35,989 t/a
Gesamt	3.495,865 MWh/a				85,853 t/a

Verluste HH I 943,611 MWh/a

Holz und Bioabwärme (aus einer Biogasanlage) werden mit 0 t/MWh bewertet, da die Menge, die verbrannt wird, wieder nachwächst.

CO2-Einsparung gegenüber **Gas**: 554,557 t/a

		CO2-Emission		CO2
3.218,140 MWh/a	x	199 kg/MWh	=	640,410 t/a
0,000 MWh/a	x	199 kg/MWh	=	0,000 t/a
				640,410 t/a

CO2-Einsparung gegenüber **Öl:** 773,391 t/a

		CO2-Emission		CO2
3.218,140 MWh/a	x	267 kg/MWh	=	859,243 t/a
0,000 MWh/a	x	267 kg/MWh	=	0,000 t/a
				859,243 t/a

27.01.2023

Um Ihnen eine Einschätzung Ihres derzeitigen Wärmebedarfs zu ermöglichen, haben wir Ihnen folgende Tabelle zusammengestellt. Darin ist der durchschnittliche Wärmebedarf für Raumwärme in Abhängigkeit vom Sanierungsstand des Gebäudes dargestellt.

	Gebäude erstellt/saniert		
Wärmebedarf für Raumwärme [kWh/Jahr * beheizte Fläche in m^2]	nach 2002	zwischen 1977 und 2002	vor 1977
Einfamilienhaus	<90 kWh/a*m^2	90-145 kWh/a*m^2	>145 kWh/a*m^2
Mehrfamilienhaus	<81 kWh*m^2	81-133 kWh/a*m^2	>133 kWh/a*m^2
Gewerbe	<89 kWh/a*m^2	89 – 238 kWh/a*m^2	>238 kWh/a*m^2

Zum Thema Energieeffizienz gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 4 FFVAV verweisen wir auf die Liste der Anbieter von Energiedienstleistungen, Energieaudits und Energieeffizienzmaßnahmen bei der Bundesstelle für Energieeffizienz (www.bfee-online.de).

Weitere Energieeffizienz-Informationen gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 4 FFVAV erhalten Sie auch bei der Deutschen Energieagentur (dena) www.dena.de und dem Bundesverband der Verbraucherzentralen www.vzbv.de.

Fragen oder Beschwerden im Zusammenhang mit Ihrer Energielieferung können Sie an uns richten:
Stadtwerke Osterburg GmbH, Ballerstedter Straße 61, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark),
Telefon: 03937 / 82514, Fax: 03937 / 292652, Email: info@stadtwerke-osterburg.de

Zur Beilegung von Streitigkeiten, die Verbraucherverträge der Sparte Fernwärme betreffen, kann ein Schlichtungsverfahren bei der Universalschlichtungsstelle des Bundes oder einer sonst zuständigen Verbraucherschlichtungsstelle beantragt werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Stadtwerke Osterburg GmbH angerufen und keine beidseitig zufriedenstellende Lösung gefunden wurde.
Kontaktdaten der Universalschlichtungsstelle des Bundes:

Universalschlichtungsstelle des Bundes
Zentrum für Schlichtung e. V.
Straßburger Straße 8
77694 Kehl am Rhein
Telefon: 07851 / 795 79 40
Fax: 07851 / 795 79 41
Email: mail@universalschlichtungsstelle.de
Internet: www.verbraucher-schlichter.de